

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

sabez

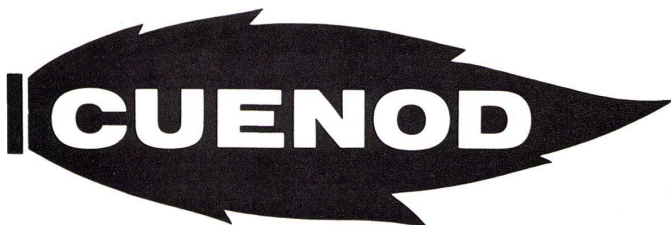
bringt neu Carina 7100 H



Auszeichnung
Die gute Form 1961

Der Waschtisch Carina H Hôpital 7100 mit dem neuen sauberen Wandanschluss wird in den Grössen 51/46 cm und 57/51 cm geliefert. Die sehr beliebten Tablare Sabez 8740 Grösse 30/27 cm, können links, rechts oder beidseitig montiert werden. Int. Musterschutz angemeldet.
Sabez Sanitär-Bedarf AG., Sanitäre Apparate und Armaturen
Zürich 8/32, Kreuzstrasse 54, Telefon 051/24 67 33

Oelbrenner Umwälzpumpen



Ateliers des Charmilles S.A.
Usine de Châteline

Châteline-Genève - Téléphone (022) 33 24 40
Zürich-Glattbrugg - Telefon (051) 83 44 22/23



**Normen
vereinfachen und
verbilligen das Bauen**

Göhner Normen

**Gewähr für
pünktliche Lieferung**

Ernst Göhner AG, Zürich
Hegibachstrasse 47
Telefon 051/24 17 80
Vertretungen in
Bern, Basel, St.Gallen, Zug
Biel, Genève, Lugano

Fenster 221 Norm-Typen,
Türen 326 Norm-Typen,
Luftschutzfenster + -Türen,
Garderoben-+Toilettenschränke,
Kombi-Einbauküchen,
Carda-Schwingflügel Fenster.

Verlangen Sie unsere Masslisten
und Prospekte. Besuchen
Sie unsere Fabrikausstellung.

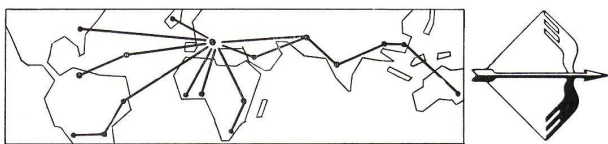
G 2



Gäste, die an Bord einer ALITALIA-Maschine fliegen, sind bestimmt Individualisten. Sie lassen sich gerne verwöhnen, lieben das Auserlesene, ziehen das Exclusive vor. Unser Personal weiß das und handelt entsprechend. Nach welchem der fünf Kontinente Sie auch fliegen, wie immer Ihr Ziel heißen mag – ALITALIA steht zu Ihrer Verfügung.

All our guests flying aboard one of our fast Jets are individualists. They are right when they prefer and insist to get the best service possible. They like to be treated as VIP's. Our entire staff knows this fact. Wherever you travel and whatever name your destination is called – ALITALIA will fly you there.

Nord-, Zentral- und Südamerika – Afrika – Asien – Australien – Europa
Ihr IATA-Reisebüro wird Sie gerne beraten; wird Ihnen ALITALIA empfehlen.



ALITALIA

Talstraße 62, Zürich

4, Tour de l'Île, Genève

Bautechnik Baustoffe

Vorfabrizierte Industriegebäude aus Stahl

Die Umwandlung der Quonset-Hütte
Von unserem
New-Yorker Korrespondenten

Die Verwendung von «prefabricated» oder «pre-engineered» Bauten für industrielle Zwecke ist in steter Zunahme begriffen. Es handelt sich dabei jetzt um eine 250-Millionen-Dollar-Industrie. Während der letztvergangenen drei Jahre hat die Verwendung von vorfabrizierten Gebäuden für Industriezwecke jedes Jahr um etwa 25 % zugenommen. Man kann es verstehen, daß optimistisch eingestellte Wirtschaftssachverständige mit einer Entwicklung des industriellen Vorfabrikationsmarktes auf 1 Milliarde Dollar Jahresumsatz in absehbarer Zeit rechnen. Es geht das Hand in Hand mit der Zunahme des Marktes für vorfabrizierte Eigenheime und nichtindustrielle Bauten.

Überwindung eines Vorurteils

Es dauerte einige Jahre, bis gewisse Vorurteile auf diesem Gebiet überwunden werden konnten. Zwei Beispiele mögen das illustrieren. In Ft. Myers, Florida, sollte eine neue Kirche aus vorfabrizierten Stahlteilen errichtet werden. Die Nachbarn in der Gegend, wo die Kirche gebaut werden sollte, schlossen sich zu einer Vereinigung zusammen, um bei den Stadtbehörden ein Verbot gegen den Bau dieser Kirche zu erwirken. Sie waren nicht antireligiös – keine Rede davon –, sie wollten nur nicht, daß ein «Blechhaus» in ihrer Gegend errichtet und damit der Wert ihrer Grundstücke verringert werden sollte.

Ähnlich gestalteten sich die Verhältnisse in Cashmere, Washington, wo eine Nahrungsmittelfabrik die Errichtung einer Kühlhalle aus vorfabrizierten Stahlteilen angekündigt hatte. Die Haus- und Grundbesitzer in der Umgebung der projektierten Kühlhalle erhoben aus den gleichen ästhetisch-kommerziellen Gründen Einspruch gegen den Neubau.

Wie die Wirtschaftszeitschrift «Business Week» berichtet, nahmen beide Klagegruppen ihren Einspruch zurück, nachdem man ihnen die Grundrisse und Baupläne der beiden Neubauten im einzelnen vorgelegt und erklärt hatte. Es handelte sich nicht um «Blechhütten» oder ähnliche unansehnliche Notbauten, sondern um architektonisch wohlvorbereitete, anziehende Gebäude von solidem Aussehen. Sie bildeten einen Schmuck für die Gegend.

Eine Reihe von Firmen sind auf dem Gebiet vorfabrizierter Stahlbauten für Industrie führend. Hierher gehören die Butler Manufacturing Co. in Kansas City, die Armo Steel Corporation, die Inland Steel Corp. und die Stran-Steel Corp. in Detroit, Michigan. Die letztere ist eine Unterabteilung der großen National Steel Corp.

Die Stran-Steel Corp. spielt insofern eine besondere Rolle auf dem Gebiete der vorfabrizierten industriellen Bauten, als sie die Schöpferin der Quonset-Hütte ist, die im zweiten Weltkrieg und in den darauffolgenden Jahren der Haupttyp vorfabrizierter Bauweise war. Einzelnen und mehrere zusammengeschlossen, dienten die Quonset-Hütten zur Errichtung von Notbauten, von landwirtschaftlichen Gebäuden, Unterkünften für gebrauchte Autos, Obst- und Gemüseständen, Benzinstationen usw. Sie waren zweckmäßig, rasch zu errichten und rasch an einen anderen Ort zu verpflanzen, wenn das notwendig wurde.

Aber die Quonset-Hütten, die zu Hunderttausenden in der Nachkriegszeit verwandt wurden, blieben in ihrer Entwicklung stehen, und das wurde ihnen zum Verderben. Sie galten als Prototypen des «tinshed», der Blechhütte. Mit dem Aufkommen neuer vorfabrizierter Stahlbauten in architektonisch normalen und ansprechenden Formen ging die Erstellung von Quonset-Hütten zurück. Um 1956 war ihr Markt auf einem Tiefstand angelangt.

Umstellung zu modernen vorfabrizierten Formen

Es dauerte vier Jahre, bis die neuen Modelle ausgearbeitet waren und bis das Endziel erreicht war: die Ausarbeitung einer eindrucksvollen vorfabrizierten Fassade aus Stahl. Wie Charles Homer, der Präsident von Stran-Steel, ausführte, sind die neu modellierten, vorfabrizierten, im wesentlichen einstöckigen Baulichkeiten nicht nur für industrielle Nutzbauten geeignet, sondern auch für Schulen, Kegelbahnen, Autoläden, Supermarkets und Warenhäuser.

